

Die „Fünf-Schritt“ – Lesemethode



ERSTER SCHRITT: Sich einen Überblick verschaffen und Vorwissen aktivieren

- Beim ersten Schritt *überfliegst* du den Text.
- Dabei konzentrierst du dich zunächst auf die besonders hervorgehobenen, ins Auge fallenden Teile: Überschriften, Vorspann, Hervorhebungen durch Fett- und Kursivdruck, evtl. Bilder, Grafiken, ...
- Vor allem bei einem *ungekürzten* Text sind *der erste und der letzte Abschnitt* oft besonders interessant: Der erste enthält häufig eine kurze Orientierung über den Inhalt des gesamten Textes, der letzte eine Zusammenfassung.
- Mache dir in diesem Zusammenhang auch bewusst, was du möglicherweise bereits über das Thema weißt.

ZWEITER SCHRITT: Fragen an den Text stellen

- Überlege auf der Grundlage des ersten Überblicks, welche Fragen du an den Text hast, mit welchen Fragen du also an die genauere Lektüre herangehst.
- Fragen können ausgelöst werden
 - ▶ durch deinen ersten Eindruck von dem Text
 - ▶ durch dein Vorwissen;
(je mehr Vorwissen du hast, desto *differenzierter (genauer)* werden deine Fragen sein)
 - ▶ durch deine Leseabsicht / dein Leseinteresse;
(je nach Leseabsicht wirst du mehr oder weniger *gezielte* Fragen stellen können)

DRITTER SCHRITT: Den Text gründlich und „aktiv“ lesen

- Lies nun den Text gründlich und „aktiv“, d.h.: mit einem Stift in der Hand.

VIERTER SCHRITT: Den Inhalt einzelner Abschnitte verstehen

- Mache dir nach jedem (Sinn-) Abschnitt bewusst, was du gelesen hast.
- Formuliere abschnittsweise Zusammenfassungen, und zwar mit *eigenen* Worten; nur so kannst du dich vergewissern, ob du das Gelesene auch richtig verstanden hast.
- Besonders günstig ist es, Informationen in *strukturierter* Form (gegliederte Liste, Tabelle) oder in *visualisierender* Form (Fluss- oder Strukturdiagramm, Mind-Map) festzuhalten. Die Wahl der Form hängt dabei vom Inhalt ab.

FÜNFTER SCHRITT: Den *ganzen Text* verstehen, zusammenfassen und das Gelesene mit dem Vorwissen verknüpfen

- Fasse nun wiederholend den Inhalt des ganzen Textes zusammen.
- Mache dir dabei auch die *gedankliche Struktur* des Textes bewusst, d.h. das Verhältnis, in dem die einzelnen Abschnitte zueinander stehen. Auch hierbei kannst du gut mit einer Strukturskizze arbeiten.
- Verknüpfe die Informationen, die du durch den Text bekommen hast, mit deinem Vorwissen.
- Zuletzt solltest du den Text einer Bewertung unterziehen. Maßstab der Bewertung ist deine Leseintention (= Leseabsicht)